

gedruckt am: 20.04.2025

Bestandsname

Kohlhaussen, Heinrich

Bestandsbildung (Person)

Kohlhaussen, Heinrich (1894-1970)

Art des Bestandes

Nachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

11,60

Laufzeit

1914 - 1970

Inhalt

Unterlagen zur Familie, Familienkorrespondenz, Personenstandsdokumente, Entnazifizierungsunterlagen, Ehrungen, Tage- und Notizbücher, Arbeitsunterlagen, Manuskripte zu gedruckten und ungedruckten Aufsätzen und Vorträgen, Geschäftskorrespondenz, wissenschaftliches Material und Fotografiensammlung, insbesondere zur Geschichte des mittelalterlichen Kunsthandwerks, Verhandlungen über Ankäufe mit Museen, Sonderdrucke und Handbibliothek mit Widmungen, eigene Veröffentlichungen und über ihn, Fotoalben, Zeitungsartikel

Geschichte

In den Jahren 1970 und 1971 erwarb das Germanische Nationalmuseum von der Witwe von Heinrich Kohlhaussen den wissenschaftlichen Nachlass. In den 1980er Jahren und Anfang der 1990er Jahre folgten Nachsendungen der Tochter Kohlhaussens, unter anderem Familienkorrespondenz, Arbeitsunterlagen und Publikationen. Die letzte Übergabe fand im November 2010 statt und beinhaltete Unterlagen zur Familie und Auszeichnungen.

Geleitwort

Aufgrund erhöhter Anfragen zum Bestand, in den Jahren 2018 und Anfang 2019, erfolgte Mitte des Jahres 2019 in Teamarbeit die Erschließung des kompletten Nachlasses. Die bis dato nur unvollständigen und unzureichenden Findmittel dienten als Grundlage für die Verzeichnungsarbeiten. Erste Sichtungen und Vorsortierungen der Unterlagen zeigten, dass die Zusammenhänge innerhalb der bereits gebildeten Konvolute zum Teil nur schwer nachvollziehbar waren und größtenteils keinen gemeinsamen inhaltlichen Kern bildeten. Ausgenommen ein Teil der bereits feinverzeichneten Korrespondenz. Semantische Strukturen von schon vorhandenen Einheiten, in Mappen, Umschlägen und Schachteln, wurden erhalten und als Ganzes verzeichnet. Dieses Vorgehen betraf hauptsächlich Arbeitsunterlagen und Materialsammlungen. Aufgrund umfassender Nachkorrekturen am Ende der Verzeichnung entstanden mehrere sprunghafte Lücken in der summarischen Nummerierung, welche nicht nachbesetzt wurden. Im Winter 2021 wurde die Verzeichnung in der Datenbank abgeschlossen und die Unterlagen erhielten eine archivgerechte Verpackung.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Schreibmaschine

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (WissKI)

Verzeichnungsschritt

Neuverzeichnung

ergänzende Bestände

Historisches Archiv des GNM, Nürnberg

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum